

## **Jahresbericht der SP–Trogen 2007**

---

Im kommenden Jahr können wir bereits unser 10-jähriges SP Trogen Jubiläum feiern. Ja, gibt es denn etwas zu feiern, habe ich mich gefragt? Wir haben weniger Mitglieder als zu Beginn, die politischen Aktivitäten unserer Ortspartei halten sich in Grenzen und das Feuer vom Anfang glüht eher auf Sparflamme.

Dies mag ja im ersten Moment etwas mutlos, ja negativ tönen. Für den diesjährigen Bericht habe ich die Unterlagen der letzten Jahre durchgestöbert und bin alles in allem doch zu einem sehr positiven Schluss gekommen. Ihr wollt sicher wissen warum oder?

Als ich vor bald 30 Jahren nach Trogen kam, herrschte in Trogen eine ganz andere politische Stimmung. Es gab eigentlich nur die Meinung des Freisinns. Sie dominierte einfach Alles. Engagierte Leute, auch aus unseren Reihen gründeten dann das Forum Trogen, um eine andere Sicht der Dinge in die politische Landschaft von Trogen zu tragen. Das Forum war eine echte Oppositionsgruppe. Sie mischten sich ein, machten Vorstösse, Abstimmungsaktionen, Unterschriftensammlungen und Vieles mehr. Jahr für Jahr wurden zum Teil Leute in Kommissionen gewählt. 1998 löste sich das Forum unter anderem wegen zu wenigen aktiven Leuten auf. Das war schlussendlich der Startschuss für eine Neugründung unserer jetzigen SP Sektion. Die Trognerinnen und Trogner sind ein bunt durchmisches Vöklein geworden, indem auch unsere Anliegen und Ansichten einen festen Platz haben. In all den Jahren haben Leute aus unseren Reihen aktiv dazu beigetragen, dass wir als Gruppe, als Menschen wahr und ernst genommen werden. Wir haben in unserem Dorf eine Stimme, die gehört wird..... Natürlich nicht immer zur Freude Aller. Mir erscheint dies als sehr notwendig und ich persönlich bin auch stolz darauf, dass wir und unsere Vorgängerinnen und Vorgänger dies erreicht haben.

Fazit im März 2008: Mit Nora haben wir eine Gemeinderätin, der viel Vertrauen vom Volk entgegen gebracht wird. In vielen Kommissionen arbeiten Leute aus der SP mit. Mit dem jetzigen Gemeinderat haben wir ein sehr gutes Einvernehmen. Mir scheint, dass wir mit unserer Sicht der Dinge wenigstens zum Teil auch etwas auslösen und bewirken können. Dem sollten wir Sorge tragen und für dieses Erreichte lohnt sich unsere politische Arbeit. Mir und ich nehme mal an auch Euch ist wichtig, das Trogen ein weltoffenes Dorf bleibt, in dem sich möglichst viele, unterschiedlich denkende Menschen wohl fühlen können. In diesem Sinne danke ich Euch allen für eure Arbeit und euer Engagement, an welcher Stelle dies auch ist. Und bin voller Hoffnung, dass wir als kleine Gruppe, das unsrige auch in Zukunft beitragen werden.

### **Nun zum Rückblick aufs vergangene Politjahr:**

- . Die letztjährige HV war sehr gut besucht und wir unterstützten wieder gemeinsam die Kandidatinnen und die Kandidaten für die Wahlen in der Gemeinde. Niklaus Sturzenegger als Gemeindepräsident, Marc Fahrni in den GR, Stephanie Rentsch Ruf und Linda Brunner in die Schulkommission und Benno Jud in die GPK. Moritz Flury überbrachte unsere Gratulationen und Präsente an der Wahlfeier vor der Krone.
- . Wir unterstützten auch Hans-Peter Lanker, Speicher als Kandidat fürs Verwaltungsgericht mit einem Artikel im TIP und unseren Stimmen.
- . Im Mai sammelten wir vor der Post Unterschriften für die Steuergerechtigkeitsinitiative der SPS und die Initiativen von TIM, die den Wahlmodus fürs Verwaltungsgericht und Obergericht betreffen.
- . Auch am ersten Trogener Brunch, der von der Lesegesellschaft Bach organisiert wurde, sah man viele SP – Gesichter.
- . Im Juni trafen wir uns zur einzigen Vollversammlung, an der wenige Leute spannende Diskussionen zum Thema :Was ist für uns ein lebenswertes Trogen hatten?

- . Im Oktober trafen wir uns zu einer gemeinsamen Vollversammlung mit der Speicherer SP, die der Zukunft der gemeindeeigenen Altersheime dienten. Auslöser war die Schliessung des Schönenbüels und die gemeinsame Weiterführung des Bodens. Aus diesem Informationsabend resultierte dann eine gemeinsame öffentliche Stellungnahme der SP Sektionen.
- . Insgesamt waren wir von der kantonalen SP zu vier DV`s eingeladen, die immer im Zusammenhang mit den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen standen.
- . Ebenso beteiligten sich verschiedene Leute aus unserer Sektion an kantonalen Vernehmlassungen der SP.
- . Ihr wurdet mit drei Rundbriefen des Vorstandes über das Wichtigste der SP Trogen auf dem Laufenden gehalten.
- . Vor den eidg. Abstimmungen verschickten wir immer die SP Abstimmungszeitung an alle Trogener Haushaltungen.
- . Im November organisierte die SP die öffentliche Versammlung, unter anderem war die Belebung des Dorfkerns ein zentrales Thema.
- . Gemeinsam mit den Mittelländern SP-Sektionen feierten wir unser traditionelles Sommerfest auf der hohen Buche, konnten an der SP Vorderländer- Silvesterwanderung mitmarschieren und mit der Speicherer SP stiessen wir wiederum aufs neue Jahr an.
- . In den vergangenen Wochen war der Vorstand, halt wie immer in diesen Wintermonaten, auf Kandidatinnensuche für unsere Gemeinde.

Zusammenfassend konnte man/frau sich bei politischen, aber auch geselligen SP Veranstaltungen treffen, die doch zur Mehrheit nicht nur Trogen bezogen waren. Die SP Trogen hatte im 2007 zwei Austritte, einen durch den Todesfall von Rös Thee zu verzeichnen. Durch Zuzug in die Gemeinde gewinnen wir jedoch auch zwei Neue, Georges Schär und Urs Merz---herzlich willkommen bei uns im Club. Im Moment sind wir also immer noch 31 Mitglieder , dazu etliche Gönnerinnen und Gönner.

Das vergangene Politjahr war nicht so aktiv wie auch schon, dessen bin ich mir bewusst. Doch ich freue mich, wenn wir in Zukunft auf Spezielles in Trogen agieren und reagieren können und die Zusammenarbeit mit den Nachbarsektionen noch vertiefen können.

Trogen, 7. März 2008 / Silvia Schneider  
Präsidentin SP Trogen